

Studie zum Referendariat - sowohl für Referendare als auch fertig ausgebildete Lehrkräfte!

Beitrag von „studi_kn“ vom 3. Dezember 2019 08:42

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

im Rahmen unserer Masterarbeiten im Fachbereich Wirtschaftspädagogik an der Universität Konstanz möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme an einer Studie einladen, in der Zusammenhänge zwischen Ressourcen und Belastungsfaktoren im Referendariat untersucht werden.

Sie haben dabei die Möglichkeit, einen von vier Osiander-Gutscheinen jeweils im Wert von 15,- € zu gewinnen. Die Auslosung erfolgt nach Abschluss der Datenerhebung.

Da Sie, als angehende bzw. ausgebildete Lehrkraft, diesen bekanntermaßen prägenden Ausbildungsabschnitt selbst meistern bzw. gemeistert haben, interessieren wir uns in dem folgenden Fragebogen für Ihr persönliches Erleben während Ihres Referendariats:

https://www.soscisurvey.de/Studie_Ref/

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich ca. 15 Minuten Zeit für die Bearbeitung des Fragebogens nehmen würden.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Bottling, Sebastian Haase, Laura Rapp und Julia K. Weiß

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 3. Dezember 2019 12:51

Ich habe die Umfrage leider abgebrochen, als es um die "Seminarlehrkraft" ging.
So etwas hatte ich nicht, ich hatte 3 Fachleiter, die so verschieden waren, dass ich die Umfrage 3x ausfüllen müsste.
Ein "Mittelwert" würde auch kein realistisches Bild ergeben.

Beitrag von „CDL“ vom 3. Dezember 2019 16:44

Der folgende Passus ist problematisch meines Erachtens:

Zitat

Gerade die soziale Unterstützung ist eine wichtige Ressource im Referendariat. **Daher werden Sie im Verlauf des Fragebogens einmal gebeten, eine E-Mail-Adresse einer Person anzugeben, von der Sie sich im Referendariat besonders unterstützt fühlen/fühlten. Die betreffende Person erhält dann einen Link zu einem anderen, sehr kurzen Fragebogen.** Dies dient dem Zweck, die Zusammenhänge sozialer Unterstützung näher zu erfassen und ist ausschlaggebend für die Ergebnisse, weshalb wir Ihnen für diese Angabe sehr dankbar wären.

Unabgesprochen eine Emailadresse eines Mentors oder Lehrbeauftragten am Seminar weiterzugeben, der/die dann aus seiner/ihrer Perspektive mit einer Bitte um Bearbeitung eines Fragebogens belästigt wird halte ich zumindest einmal für schlechten Stil. Eine vorhergehende Absprache mit einer dieser Personen geht allerdings über meine Unterstützungsbereitschaft für eine Internetstudie hinaus. Vielleicht solltet ihr direkt Seminare anschreiben mit der Bitte um Unterstützung. Zumindest mein Ausbildungsseminar war solchen Anfragen gegenüber immer sehr aufgeschlossen und hat diese teilweise auch an uns Anwärter weitergeleitet.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 3. Dezember 2019 17:13

Den gleichen Absatz fand ich auch problematisch und habe deshalb nicht mitgemacht.

Obwohl das Ergebnis der Studie durch die verschiedenen Befragungen wahrscheinlich deutlich konkreter wird.

Beitrag von „Conni“ vom 3. Dezember 2019 17:16

Man kann die Seite aber auch überspringen. Gerade wenn das Ref schon länger her ist, macht das ja nicht mal Sinn, selbst wenn man da die damals beste Freundin angeben und vorher fragen würde.

Beitrag von „CDL“ vom 3. Dezember 2019 17:19

Zitat von Conni

Man kann die Seite aber auch überspringen. Gerade wenn das Ref schon länger her ist, macht das ja nicht mal Sinn, selbst wenn man da die damals beste Freundin angeben und vorher fragen würde.

Ja, habe ich letztlich auch gemacht. Evtl. sollten die Ersteller in ihrem Einleitungstext auf diese Option verweisen, da ich kurz überlegt hatte die Studie gar nicht erst zu starten, nachdem mir klar war, dass ich keine Email-Adressen (weder meine eigene, noch die einer anderen Person herausgeben würde).

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 3. Dezember 2019 18:15

Zitat von Conni

Man kann die Seite aber auch überspringen. Gerade wenn das Ref schon länger her ist, macht das ja nicht mal Sinn, selbst wenn man da die damals beste Freundin angeben und vorher fragen würde.

Danke für den Hinweis. Dann werde ich sie noch machen.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 3. Dezember 2019 19:25

Ich habe bei dem Passus eine offensichtliche Fiktiv-Emailadresse angegeben und im Kommentarfeld erläutert, wie wenig ich von solchen datenschutzverletzenden Fragen halte.

Abgesehen davon finde ich die Umfrage aber in Ordnung!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. Dezember 2019 13:26

Angesichts der zurückliegenden, qualitativ eher grenzwertigen Umfragen kommt diese Einschätzung faktisch einem (wissenschaftlichen) Ritterschlag gleich.

EDIT:

Nachdem ich nun auch den Fragebogen ausgefüllt habe, muss ich sagen, dass das mit Abstand eine der differenziertesten Umfragen ist, die ich seit Langem hier gesehen habe. Da kann man echt nicht meckern - wenn man einmal von der Sache mit der E-Mail-Adresse der besonders wichtigen Person absieht.

Beitrag von „studi_kn“ vom 4. Dezember 2019 14:45

Vielen Dank für die Hinweise.

Da wir uns schon dachten, dass die Bereitschaft die E-Mail Adresse anzugeben (sowohl die eigene als auch die einer anderen Person) nicht sehr hoch sein wird, kann diese auch ausgelassen werden. Für unsere Untersuchung wäre es dennoch schön, wenn es einige Leute geben würde, die diese angeben.

Darüberhinaus ist keine der Fragen in der gesamten Umfrage eine Pflichtfrage. Somit kann jedes Feld, wenn nicht gewünscht, übersprungen werden.

Vielen Dank & liebe Grüße

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. Dezember 2019 16:49

Danke für die Rückmeldung.

Beitrag von „s3g4“ vom 5. Dezember 2019 08:30

Wie soll man denn auf so etwas antworten?

Zitat von Studie

Ich freue/freute mich, wenn meine Seminarlehrkraft mich unterstützt/unterstützte, aber gleichzeitig ärgere/ärgerte ich mich darüber, dass ich von ihr abhängig bin/war.

Ich mag die unterstützung, aber ich bin überhaupt nicht Abhängig von dieser Person. Also was denn nun?

Zitat von Studie

Ich freue/freute mich über die Ratschläge meiner Seminarlehrkraft, aber gleichzeitig mag/mochte ich es nicht, wenn sie/er mich bevormundet/bevormundete.

Was ist wenn man die Ratschläge gut fand, aber nicht bevormundet wurde?

Zitat von Studie

Meine Seminarlehrkraft beurteilt/beurteilte meine Leistungen willkürlich.

Diese Person darf mich überhaupt nicht bewerten...

Zitat von Studie

Wenn ich Stress im Referendariat empfinde/empfand ...

... dann denke/dachte ich darüber nach, wie ich das Problem lösen kann.

... dann mache/machte ich mich daran, das Problem anzupacken.

... dann entscheide/entschied ich mich für einen Weg, das Problem zu lösen.
... dann versuche/versuchte ich, es beim nächsten Mal besser zu machen.

Die Fragen sind doch sehr redundant.

Zitat von Studie

Von welcher Person fühlen/fühlten Sie sich im Referendariat besonders unterstützt?

Mentor/-in, Betreuungslehrer/-in, Seminarlehrer/-in

Das sind doch drei verschiedene Personen, wie soll ich mich hier entscheiden?

Zitat von Studie

Die ambivalente Rolle der Seminarlehrkraft (einerseits Ausbilder/-in, andererseits Betreuer/-in) empfinde/empfand ich als ...

Eine solcher Person gibt es in Hessen nicht.

Zitat von Studie

Den Umgang mit den Eltern der Schüler/-innen empfinde/empfand ich als ...

Nicht jeder hat überhaupt Elternkontakt. An meiner Schule gibt es diesen überhaupt nicht.